

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1927**

268 (17.11.1927)

# Volkstreu

TAGESZEITUNG FÜR DAS WERKTÄTIGE VOLK MITTELBADENS

Belegpreise Die 9 gepaltene Millimeterzeile kostet 10 Pfennig, für auswärts 12 Pfennig. Belegpreiskarte 10 Pfennig. Belegpreiskarte 10 Pfennig. Belegpreiskarte 10 Pfennig.

Beilagen: Illustrierte Wochen-Beilage „Volk und Zeit“ Die Musikstunde / Sport und Spiel / Feinart und Wandern Sozialistisches Jungvolk / Frauentragen — Frauenthug

Bezugspreis monatlich 2.30 Mark o. ohne Jahrelang 2 Mark o. Durch die Post 2.40 Mark o. Einzelpreis 10 Pfennig o. Erscheint 6 mal wöchentlich sonntags 11 Uhr o. Postfach 2600 Karlsruhe o. Geschäftsstelle und Redaktion: Karlsruhe 1.2., Marktplatz 25 o. Journal 1020 und 1021 o. Postfach 2600 Karlsruhe, Marktplatz 25, Baden-Baden, Friedrichstraße 20; Rohrt, Friedrichstraße; Offenburg, Comptroller 28

Nummer 268 Karlsruhe / Donnerstag, den 17. November 1927 47. Jahrgang

## Die Reaktion im Zentrum

Vorwürfe des reaktionären katholischen Adels / Beseitigung demokratisch-republikanischer Redakteure / Dr. Wirth soll kein Mandat mehr erhalten

Der Sozialdemokrat schreibt: „Die Auseinandersetzungen, die in der letzten Zeit innerhalb des Hauptorgans des Zentrums, „Volkstreu“, abgelebt, und zunächst nicht nur zur Entfernung demokratischer Redakteure, sondern der gesamten demokratisch-republikanischen Redaktion geführt haben, sind nur ein sichtbarer Ausdruck der inneren Schwächen, die das Zentrum zu kämpfen hat. Es ist ein inneres Gefüge mächtig zu lodern drohen. Es sind verlorene Machtkämpfe, deren Ausgang entscheidend für den Charakter des Zentrums ist. Immer wieder hat es Partei verstanden, die großen Gegensätze in ihren Reihen zu überbrücken, und immer wieder erwiderte sich das reaktionäre Band, um die widerstreitenden Kräfte zusammenzuführen. Die sozialen Gegensätze haben jetzt mächtig in die Mauern des Zentrums zu fest gefügten Gebäuden, und auch das Zentrum selbst ist ein unheilvoller Zeuge für die Nichtexistenz der von Karl Marx werden. Es sind „Klassenkämpfe“, die sich abspielen.“

katholischen Adels stattgefunden, in der der Zentrumsvertretung die adeliche Rechnung präsentiert worden ist. Es ist ein Irrtum, zu glauben, daß der katholische Adel in Westfalen und Schlesien sich weitausgehend von seinen ostelbischen Brüdern protestantischer Couleur unterscheidet. Im Klassen- und Standesdünkel ebenso befangen wie jener, loyal ebenso rückständig wie der ostelbische Junker, kennt auch der katholische Adel nur das Streben nach Macht und nach der Beherrschung des Volkes. Nur deshalb ist er noch im Zentrum, weil er es als Instrument seines Machtwillens gebrauchen will. Mit dem isolierten Programm des Zentrums hat der katholische Adel nichts gemein. Selbst seine so demonstrativ behauptete Katholizität hindert ihn gar nicht, den protestantischen Gegner gebührend höher einzuschätzen als den katholischen Arbeiter. Diese katholische Adelsverharmlichung hat beifolgend, dem Zentrum eine Reihe adeliger Kandidaten vorgelegt, und unter anderem auch den Fiktionen Alois Wölklein, der die Republik als eine „Geburt aus Arbeit und Verant“ bezeichnet hat. Die reaktionäre Zentrumsgruppe schickt also ihre Vorposten in die Fraktion, aber zu gleicher Zeit hört man, daß Wirth keinen Wahlkreis mehr finden kann. Wirth und die demokratischen Redakteure müssen gehen, die Herren Fürsten und Grafen kommen. Nichts enthält besser den Charakter des Zentrums als Klassenpartei als diese Tatsache. Die Massen des Zentrums dürfen die Kuffen stellen, hinter denen der adelich-industrielle Flügel seine volksfeindliche Besitz- und Herrschaftspolitik treiben darf.

## Was soll werden?

Es gibt unter denen, die sich mit politischen Angelegenheiten beschäftigen, kaum noch jemanden, der glaubt, daß der gegenwärtige Reichstag sein natürliches Ende findet, d. h. daß die Neuwahlen bis zum Dezember des nächsten Jahres hinausgeschoben werden. Die Welt rechnet mit einem früheren Termin, und zu aller Welt gehören auch die Regierungsparteien selbst.

Nun ist es aber falsch, Tag für Tag Gerüchte in Umlauf zu bringen über einen unmittelbar bevorstehenden Zusammenbruch der Koalition, dem die Auflösung des Parlamentes auf den Füßen folgen müsse. Gewiß sind im Bürgerblut Meinungsverschiedenheiten über eine ganze Reihe von Fragen vorhanden, aber man soll nicht jede Meinungsverschiedenheit zu einer akuten Krise aufschaukeln. Wo Konflikte sind, da sind auch Kompromißmöglichkeiten, und man wird den Weg der Verständigung umso bereitwilliger beschreiten, als man sich mit Recht darauf furchtet, mit dem Bekenntnis vor die Wählerfront zu treten, daß die Regierung der Rechten an positiven Resultaten in jedem Sinne doch nur sehr wenig aufzuweisen habe. Eine solche Bankrott-erklärung würde die Stellung der Gegner nur noch mehr härten.

So ist vor allem anzunehmen, daß man auch über die Schulvorlage zu einer Einigung gelangen wird. Zu einer Einigung, die niemanden der Beteiligten wirklich freut, die ihnen aber doch ermöglicht, auf einen gewissen Erfolg ihrer gemeinsamen Arbeit hinzuwirken. Die leitenden Instanzen der Deutschen Volkspartei, die binnen kurzem zusammentreten, werden aller Wahrscheinlichkeit nach — vielleicht gegen den Widerpruch einer Minderheit — zu Vorschlägen gelangen, die eine Brücke zwischen den grundsätzlichen Forderungen des Zentrums und dem Standpunkt des sogenannten Kulturliberalismus darstellen. Sie werden dabei nicht zuletzt auch von der Ermägung ausgehen, daß die Schulfrage als Wahlparole der Volkspartei möglicherweise einige tausend Stimmen zuführen würde, daß aber damit für die Zukunft recht wenig gewonnen wäre, da schließlich auch an die Regierungskoalition im neuen Reichstag gedacht werden muß. Und das Zentrum wird aus ganz ähnlichen Erwägungen heraus zustimmen. Für ein Schulgesetz nach seinen und der Deutschnationalen Wünschen ist keine Mehrheit vorhanden und wird keine vorhanden sein, und mit Demokraten und Sozialdemokraten lassen sich die Ansprüche der Amerikaner beider christlicher Konfessionen auch nicht annähernd befriedigen.

In sich wäre nun zwar ein Widerstand der Deutschnationalen denkbar, die die vom Zentrum preisgegebene Fahne aufnehmen könnten. Indessen werden auch sie sich fügen, da sie im anderen Fall in eine für die Wahl und für das, was nachher kommt, sehr unbehagliche Isolierung geraten würden. Was am Ende auch zustande kommen mag, auch die abgeänderte Vorlage wird auf die Opposition der Sozialdemokraten stoßen, und die Wahlen können stattfinden, wann immer sie wollen: die „positive Leistung“, die der Bürgerblut auf dem Gebiet der Schule aufzuweisen haben wird, wird immer ein Schwert in unserer Hand bleiben.

Was die anderen zurzeit im Vordergrund des Interesses stehenden Gesellschaftsfragen angeht, wie den über die Besoldungsreform und den über den Ertrag der Liquidations- und Schindelmärkte, so werden auch sie kaum zu einem Bruch führen. Trotzdem aber bleibt die Ueberzeugung von einer vorzeitigen Auflösung des Reichstages bestehen, und selbst Mitglieder der Regierungsparteien nennen heute schon Wahltage, die im Beginn des Frühjahrs liegen. Die Regierung befindet sich eben in dem Zustand der schleichenden Krise. Ihre Mitglieder haben kein richtiges Gefühl mehr aneinander und sie wissen sehr genau, daß das Kabinett Marx zwar noch eine Mehrheit im Reichstag, aber keine mehr im Lande besitzt. Das Zentrum besonders hat mit aller Deutlichkeit zu verstehen gegeben, es denke nicht daran, mit seinen heutigen deutschnationalen Verbündeten eine gemeinsame Wahlfront zu bilden. Läßt man aber das Parlament seines natürlichen Todes sterben, so ist die gemeinsame Wahlfront da, ob man will oder nicht; denn niemand wird davon zu überzeugen sein, daß man bis zum letzten Tage gemeinsam regieren kann, wenn man bei der Wahl auseinander marschieren will. Es wird sich zu gegebener Zeit ein Konflikt finden, der die Auflösung unvermeidlich macht.

Die Deutschnationalen freilich haben den dringenden Wunsch, daß dieses Kabinett, in dem sie eine so einflußreiche Rolle spielen, ihnen möglichst lange erhalten bleibe, und so beschwört denn die Deutsche Tageszeitung ihre Freunde und Nachbarn, doch um alles in der Welt nicht die Nerven zu verlieren und sich weder durch das Schelten noch durch den Hohn der Linken einschüchtern zu lassen. Es sei „der Zwang zum Schaffen“ gegeben. Eine ganze Reihe von Dingen müßten noch von diesem Reichstag erledigt werden, und das Blatt nennt außer den bereits erwähnten die Verwaltungsreform und die Strafrechtsreform, wobei es sich leicht aber darüber im Klaren ist, daß eine endgültige Beschlussfassung über das neue Strafgesetz nicht in Frage kommt. Es spricht da etwas dunkel von geschäftsordnungsmäßigen Möglichkeiten, mit denen man die von dem jetzigen Reichstag schon geleistete Arbeit für die Arbeit des neuen Reichstages teilen müsse. Aber das ist von untergeordneter Bedeutung. Die Hauptsache für die Deutsche Tageszeitung ist etwas anderes. Es geht, so sagt sie, noch Aufgaben ersten Ranges. Die bisher noch gar nicht offiziell in das Blickfeld des Parlamentes getreten seien, und das seien die drängenden Probleme, die sich aus der katastrophalen Lage der Landwirtschaft ergäben.

Da liegt der Haken im Pfeffer. Schnell ebe die Brandung wiederkehrt, sollen die agrarischen Forderungen, die bisher — wer laßt da nicht — im Parlament noch gar keine Beachtung gefunden haben, verwirklicht werden. Vom Standpunkt der Deutschnationalen ist das sehr wohl zu verstehen, denn schließlich

## Kämpfe im englischen Unterhaus

Das englische Bergarbeiterlohn / Provokation der Arbeiter durch die Regierung

London, 16. Nov. (Ein. Draht.) Im Verlauf der am Mittwoch im Unterhaus geführten Debatte über ein von der Arbeiterpartei eingebrachtes Mißtrauensvotum gegen die Regierung spielten die verschiedenartigsten Szenen ab, wie sie das Unterhaus seit Jahrzehnten nicht mehr erlebt hat. Die Vorwürfe führten zunächst zu einer Vertagung der Sitzung und schließlich zu einer Vertagung des Tages. Die Sitzung wurde mit einer Begründung des Mißtrauensvotums durch Macdonald eröffnet. Das Wort beschuldigte die Regierung, ihre Pflichten gegenüber den wachsenden Schwierigkeiten der Bergbauindustrie und der wachsenden Not und Armut im Bergbau vernachlässigt zu haben. In ihm wird ein solches Eingreifen der Regierung zum Zweck der Reorganisation der Produktion, des Verkaufs und der Verwertung der Kohlen. Außerdem werden Maßnahmen hinsichtlich der Arbeitslosen, des Praxiss der Armenunterstützung, der Behandlung der Bergarbeiter und Kurzarbeiter verlangt.

Macdonald wandte sich in seiner Begründung zunächst dagegen, die Regierung zur Verteidigung ihres Standpunktes den Dank der Arbeiter zu nicht den Mißtrauensvotum selbst gestellt hat. Macdonald die Lage der Industrie geschildert hätte, machte ein schmerzliches Bild der verarmten Bevölkerung des Bergbaues im Bergbau. Er schloß mit einem Appell an das Gewissen, unabhängig von Partei und Gesinnung, sofort einzutreten, um die Industrie auf eine befriedigende Basis zu stellen. Ein Unruhe im Hause entstand, als der Handelsminister sich erbot, um Macdonald zu antworten. Eine Anzahl Abgeordneter der Arbeiterpartei rief fortgesetzt nach dem Ministerpräsidenten. Der Ministerpräsident erbot sich jedoch nicht von seinem Platze, während der Handelsminister verzweifelt versuchte, sich im Hause Gehör zu verschaffen. Der Präsident des Unterhauses schloß hierauf die Sitzung für eine Stunde. Nach Wiederaufnahme der Debatte wurden die Rufe nach dem Ministerpräsidenten so laut, daß der Präsident des Handelsamtes den Versuch, zu sprechen, aufgeben mußte.

Der Arbeiterführer Thomas fragte, ob irgendein Präzedenzfall dafür bestehe, daß ein Premierminister es ablehnt, auf einen Antrag zu antworten, der vom Führer der Opposition eingebracht wird. Der Sprecher antwortete, er glaube, sich anderer solcher Fälle erinnern zu können und erteilte erneut dem Präsidenten des Handelsamtes das Wort, was von der Opposition mit einem erneuten Proteststurm beantwortet wurde. Nachdem sich diese Szene zum dritten Male wiederholt hatte, vertagte der Sprecher unter lautem Beifall der Opposition das Haus auf Donnerstag. Auch nach der Aufhebung der Sitzung hielt die erregte Stimmung an. Die beiden Seiten des Hauses fanden einander drohend gegenüber und Schimpfwörter floßen hin und her. Wichtig blieb noch einige Minuten an seinem Platz sitzen. Als er das Haus verließ, erlöste aus den Reihen der Arbeiterpartei lautes Pfeifen.

Der Daily Herald nennt die Tatsache, daß die Regierung zur Beantwortung der furchtbaren Anklage Macdonalds den Handelsminister vorschickte, eine Beschimpfung der Bergarbeiter.

## Mobilisiert die proletarischen Frauen!

Zur Vorbereitung der kommenden Kämpfe

Die proletarischen Frauen müssen es gegenwärtig notwendiger als je, die großen Massen der Frauen und Mädchen für die Teilnahme an öffentlichen und politischen Leben zu interessieren.

Die Reichskonferenz der Sozialdemokratischen Partei hält es deshalb für dringend erforderlich, daß sich alle Zweige der Arbeiterbewegung mehr als bisher diesen Aufgaben widmen und durch die Gewinnung von Frauen und Mädchen eine Stärkung ihrer Organisation zu erzielen suchen. Sie hält deshalb die denkbar weitestgehende Zusammenarbeit der Organisation der Arbeiterbewegung im Interesse der gegenwärtigen Stärkung und Unterstützung für erforderlich.

Das Schicksal des Einzelnen und der Gesamtheit der Arbeiterbewegung wird entscheidend bestimmt durch die politischen Machtverhältnisse, Löhne, Preise, Arbeitsbedingungen, Miet- und Wohnungsverhältnisse und alle kulturellen Bedingungen des Lebens der Nichtbesitzenden können vom politischen Willen der Massen getrennt werden. Ihre zufriedenstellende Regelung setzt starke Organisationen der Sozialdemokratie voraus. Daher muß mehr als bisher getan werden, um die Frauen und Mädchen, die größere Hälfte der Wähler, für die Sozialdemokratie zu gewinnen.

Die Konferenz ersucht den Parteivorstand, für die bevorstehenden großen politischen Kämpfe alle diesen Zweck fördernde organisatorischen und politischen Maßnahmen zu treffen.

Die Konferenz befaßt sich dann noch mit der vor mehr als 3 Jahren geschaffenen Frauenwelt. Mit der Idee des Blattes war man schon einverstanden, aber die Art ihrer Ausführung fand bisher nicht überall die notwendige Begeisterung. Die Kritik soll nun Berücksichtigung finden durch eine weitgehende Umgestaltung des Blattes.

### Reichsfrauentag

Die Tagung wurde von dem Parteivorstand Otto Weis eröffnet. Im Vordergrund der Betrachtung stand der Gedankenaustausch der Funktionärinnen im Referat der Reichsstaatsabgeordneten Frau ... die aus der Fülle ihrer Erfahrungen Vorschläge machte ... die Frauen, die sich noch im Schatten der bürgerlichen ... befinden. Es wurden bestimmte Vorschläge gemacht zur ... mit anderen Organisationen der Arbeiterbewegung ... über die Neugestaltung von Betriebsvereinen ... über eine stärkere Politisierung der Tätigkeit der organisierten Frauen, zur Schaffung von Gruppenleiterinnen, zur ... von Rednerinnen für allgemeine politische Versammlungen, statt nur Frauenversammlungen, sowie für die Aus ... der sonstigen mündlichen und schriftlichen Agitation. ... soll zur Systematisierung von der Zentrale be ... Die Aussprache endete mit der einstimmigen An ...

Die kommenden politischen und wirtschaftlichen Gegensätze auf dem Gebiet des öffentlichen Lebens und die Zunahme der Zahl



... ihm zu befürchten hat. Erst durch die öffentliche Be...

... Versicherungsmöglichkeiten, die leider zu wenig bekannt sind. An...

... Statt dessen sieben aber die badischen Sparfassen den Goldmarkt...

**Badischer Landtag**  
Die Tagesordnung der am Mittwoch, 23. November, vormit...

**Gemeindepolitik**

**Die Aufwertung der Sparfassenguthaben in Baden**  
Zur Aufwertung der Sparfassenguthaben in Baden erhalten...

**Seidelsberg. Kündigung des Theaterpersonals.**  
Wie das Heidelberger Tagblatt erzählt, hat die Stadtverwaltung...

**Badischer Handwerkertag**

Der Anstoß an die Tagung des Revisionverbandes badischer...

Befanntlich schrieb die bad. Durchführungsverordnung vom...

**Partei-Nachrichten**

**Krielingen.** Sonntag, 20. November, nachmittags 2 Uhr...

**Sulzfeld.** Die Samstag, 12. ds. Mts., stattgefundenen Par...

**a. Oberkirch.** Am Sonntag fand im Gasthaus zum „Hänen“...

**Dunken Vin dunkel! Linsensuppe! Wein! Wein! Wein!**  
Lernen Ihnen schon jetzt für ihren Weihnachtsbedarf enorm billige Angebote in Qualitätsware

... Tränen traten mir in die Augen, die ich mir rein mechanisch ab...

... So war ich den Tag treppauf, treppab gelaufen und hatte den...

... sofort erkannt. „Na, da sind Sie ja schon wieder; Sie werden ein...

... Im Wagen sahen schon zwei Dirnen, die Zigaretten rauchten...

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK  
Baden-Württemberg

**Condromingabola**  
in  
**Opinluouum**

**DENKEN SIE JETZT SCHON AN WEIHNACHTEN**

Bei geringer Anzahlung legen wir alle ausgesuchten Waren bis Weihnachten zurück. Restzahlung bei Abholung. - Versand nach auswärts.

**Kinder-Sprechapparat Bingola**  
mit auswechselbarer Feder und eine Platte nach Wahl . . . . . zus. 5.50

**Puppen und Puppenmöbel**

Puppe, gekleidet, unzerrbr. 0.90 0.50  
Werhpuppe m. Stimme, ca 35 cm 0.70  
Puppe, unzerrbrechlich, schön gekleidet . . . . . 2.95  
Waltershausen Kugelgelenk-puppe m. Schlafaugen u. Wimpern, ca 60 cm . . . . . 2.90  
Baby mit Seidenkleid 1.95 1.65 1.10  
Mamaaufpuppe ca. 52 cm . . . . 2.95  
Puppenmöbel im Karton . . . . . 1.65 1.10  
Kochherde . . . . . 0.95 0.65 0.40  
Blech-Hausrat . . . . . 0.95 0.75 0.40  
Porzellan-Service . . . . . 1.25 0.90 0.70  
Küchenmöbel-Garnitur, weiß lackiert, 6teilig . . . . . 4.25 3.75  
Puppensportwagen . . . . . 4.25 3.50 2.95

**Tiere und Gespanne**

Teddy-Bär . . . . . 1.15 0.95 0.50  
Hund auf Rädern . . . . . 0.95 0.55  
Glockenroller mit Tier . . . . . 1.15 0.75  
Lettewagen mit 1 Pferd . . . . 1.15 0.75  
Lettewagen mit 2 Pferden . . . . 2.75  
Sandkarren mit Pferd . . . . . 2.75  
Rollwagen mit Pferd . . . . . 3.75  
Holzpfurde . . . . . 0.55 0.45 0.30  
Schaukelstuhle mit Pferdeköpfe 5.75

**Mech. Spielwaren**

Aufzieh-Artikel . . . . . 0.95 0.75 0.55  
Kletteraffen . . . . . 0.95 0.45  
Auto zum Aufziehen 0.70 0.45 0.35  
Eisenbahn m. Uhrwerk, 1 Wagen und 1 Schienenkreis . . . . . 1.25 0.75  
Eisenbahn mit 2 Wagen . . . . 2.25  
Eisenbahn, bess. Ausführ. 4.75 3.75  
Dampfmaschine, stehend 2.25 1.90  
Dampfmaschine, liegend 3.95 2.25  
Kino . . . . . 2.75 1.95

**Musik-Instrumente**

Trommeln . . . . . 0.75 0.60 0.45  
Trompeten . . . . . 0.50 0.20 0.15  
Metallophon . . . . . 0.65 0.35 0.35  
Klaviers . . . . . 1.45 1.25 0.75  
Mundharmonika 0.80 0.50 0.35 0.25

**Gesellschafts- und Beschäftigungs-Spiele**

Im Märchenwald u. viele andere 0.75  
Mensch ärgere dich nicht, ab 0.45  
Das goldene Spiel m. den zwei Punkten, neues interessantes Gesellschaftsspiel . . . . . 2.50  
Die Blöne Maja, neues unterhaltendes Spiel . . . . . 3.50  
Kugelmorosk . . . . . 0.55 0.45  
Modellerkasten . . . . . 1.75 1.25 0.95  
Holzbaukasten . . . . . 0.40 0.35 0.25  
Bildbaukasten . . . . . 0.85 0.65 0.50  
Metallbaukasten „Märklin“ ab 2.70  
Metallbaukasten „Stabil“ 9.00 4.50  
Matadorbaukasten . 4.50 2.70 0.90  
Mühle und Dame . . . . . 1.60 1.25  
Kegelspiele, roh . . . . . 0.95 0.65 0.50  
Werkzeugkasten . . . . . 1.25 0.95 0.55  
Laubsägekasten . . . . . 2.65 1.75 1.25

**Jugendchriften**  
**Märchenbücher**  
**Bilderbücher**

in großer Auswahl und zu billigen Preisen

**KNOOPF**

Ausstellung und Verkauf von Kanarienhähnen des I. Karlsruher Vereins der Kanarienzüchter. Nur schöne Exemplare und erstklassige Roller kommen im 3. Stock zum Verkauf!

**Solitaire**  
das Wunder der Schuhpflege  
Eine Flasche für alle Lederarten und Farben  
Vorführung an der Haupttreppe

**Badisches Landestheater**  
Sonntag, 17. Nov. 11 (Donnerstagmiete) 7h-Gen. 701-800

**Zwölftausend.**  
Bon Franz  
In Szene gesetzt von Felix Baumgardt

Bühnenmeister: W. Bränd  
Regisseur: F. Bränd  
Musik: H. Bränd  
Dramaturg: G. Bränd  
Schauspiel: H. Bränd  
Sänger: H. Bränd  
Tänzer: H. Bränd  
Orchester: H. Bränd

Freitag, 18. November  
Boris Godunov  
Samstag, 19. Nov. nachm.  
Zuliger  
Kinder-Respierrück  
von Maria Ferber, Berlin,  
abends um 8 Uhr, im  
Saal der Opern- und  
Promenaden

Hierauf zum ersten Mal in  
neuer Bearbeitung:  
Die Jahreszeiten der Eiche

**Colloleum**  
Waldstr. 16  
Telephon 5599

Täglich abends  
8 Uhr  
Die lachende  
Revue

**Freut Euch  
des Lebens**

**EINKAUF**

Beides wird löhnend  
und Gewinn bringend  
durch die Vermittlung  
der Zeitungs-Anzeige

**VERKAUF**

**Diamant  
Adler-  
Gritzer-  
Presto-  
Fahrräder**

Nähmaschinen  
Ersatzteile  
Reparatur-Werkstatt  
Teilzahlung, gestatt.

**X. Hottner**  
Karlsruhe-Mühlburg  
Hardstr. 27, Ecke Rheinstr.  
1886. Telefon 1886.

**Unterrichtsbriele**  
in französischer Sprache von  
Eonfant Langenscheidt zu  
kaufen gelehrt. Angebote  
mit Preis unter P 151 an  
das Volksfreundbüro.

**Chaufeur (Nicht-Fahrer)**  
m. Führerschein  
11 h such Stellung. An-  
gebote unter Nr. 8296 an das  
Volksfreundbüro.

**Nonne hat Mittel gegen  
die Bettinnsen der  
Kinder. Schreiben Sie an  
Kloster Heira, Nantes (Frkr.)**

**Matratzen**  
Schöner und Billiger  
taufen Sie vorteilhaft bei  
Kammereuropasstr. 26

Gute, saubere, leichte  
**Federbetten**  
verkauft billig  
D. Gutmann, Rudolfstr. 12

**Pol. saub. Bett**  
Rost. Matratze u. Keil  
Mk. 20.- zu verkaufen  
H. Sonntag, Herrnsstraße 6

**Kinderbettstelle**  
weil, zu verkaufen. Zu ertrag.  
Symboldstr. 26a, 3. St.

Guterhaltener Kinder-  
Staubwagen billig zu  
verkaufen. Rosenstraße 4,  
Hinterhaus 3. St. 8301

Gut erhaltener weißer  
Kinderwagen zu verk.  
Relkenstr. 3, S. L. A 122

**Gesangverein Concordia**  
Samstag, den 19. November, abends 8 Uhr  
im großen Saal der Festhalle

**Fest-Konzert**  
zur Feier des 52. Stiftungsfestes

Mitwirkende: Herr Kammer Sänger  
Robert Butz vom Landestheater Stuttgart,  
das Quintett für Kammermusik vom hiesigen  
Landestheater, der Männerchor der  
Concordia

Nach dem Konzert **BALL** Ende 2 Uhr  
2 Orchester (Harmonie-Kapelle) 8306

Konzert-Eintrittskarten für Nichtmitglieder sind im Vorverkauf  
soweit Vorrat reicht, zum Preise von Mk. 2.50, 1.50 u.  
1.-, nicht numer. à 75 Pfg. einschl. Steuer u. Einlassgebühr  
bei den laut Plakaten verzeichneten Mitgliedern erhältlich.  
Ballkarten erst an der Abendkasse gelöst, erhöhter Preis.

**GESANGVEREIN „FROHSINN“**  
KARLSRUHE - MÜHLBURG

Samstag, 19. Novbr. 1927  
abends punkt 8 Uhr, in den  
„DREI LINDEN“

**65. Stiftungsfest**  
unter Mitwirkung von Frau Frida Singler, Opernsängerin  
vom Stadttheater Hamburg; Herr Karl Huber, Violine,  
Kammermusiker am Bad. Landestheater Karlsruhe; Herr  
Rudolf Raachfuß, Cello, Kammermusiker am Bad. Landes-  
theater Karlsruhe. Am Flügel: Herr Konservatoriums-  
direktor u. Ehrenchormeister des Vereins Theodor Manz  
Der Männerchor.

Musikalische Leitung: Herr Ludwig Lehmann.

Nach Schluß  
des Pro-  
gramms  
anschließend  
**Ball.**

**Mietervereinig. K'ruhe**  
(e. V.)  
Scheidtschule:  
(Kurtrieb. Rott.)  
Scheidtschule:  
Ar. 23, S. 111)

**Konsumverein Durlach  
und Umgegend**

eingetrag. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht  
Es trifft in den nächsten Tagen  
nochmals 1 Waggon  
schönes

**Filderkraut**

zu äußerstem Tagespreis ein.  
Ferner empfehlen wir  
prima gelbe

**Industrie-Kartoffel**

zum Preise von Mk. 4.50 ab Lager  
gegen Barzahlung  
Mitglieder! Deckt euern Bedarf im  
eigenen Geschäft! Der Vorstand.

**Allen voran**  
in Güte  
und Preis  
der  
**Goldsiegelschirm**

**W. KERN**  
Schirm-Fabrik, Kaiserstraße 74

**Nehmt Musikunterricht**  
bei der Musiklehrerschaft des Deutschen  
Musikerverbandes Lehraadressen er-  
hältlich in den Musikalienhandlungen.

**Fässer**  
Krautständer, Wasch-  
zuber, Kübel  
jede Größe zu verkaufen  
in Kästerei u.  
**M. Biron** Kästerei u.  
Bürgerstraße 13

Reparaturen werd  
schnell besorgt.

**Badische Lichtspiele**  
KONZERTHAUS

Freitag, den 18., bis Mittwoch, den 23. November 1927  
jeweils abends 8.15 Uhr  
auch Sonntag, 20. November, 8.15 Uhr

**Sonder-Vorführungen nur für Erwachsene**  
**Der Fluch der Vererbung**

Ein brennendes Thema unserer Zeit  
nach einem Manuskript von Dr. Kurt Thomalla

Musikbegleitung: Polizeikapelle

Preise, Vorverkauf sowie Ermäßigungen wie üblich

**Für Wind u. Wetter:  
Echte Haarhüte  
Wilhelm**  
Kaiser-Ecke Lammstrasse - beim Marktplatz

Mk. 8.50 10.50 12.50 solange Vorrat

**Tanz-  
Lehr-Institut  
J. Braunagel**  
Königsplatz 13  
Telephon 5599

Beginn neuer Kurse,  
nach Kinastunden  
Ged. Arnold, jederzeit.

**Arbeiter, Angestellte u. Beamte**  
Bilderbuch  
jollen sich nach den Befehlen  
des Reichsausschusses des  
deutschen Beamtenbundes  
der Genossenschaftsbünde  
verpflichten bei dem eingetragenen  
Unternehmen der  
Kaufmannschaftliche Vertriebs-  
Genossenschaft  
Kunstst. erstellt  
Material befindet sich  
in der Reichsstraße 16, 12.  
Volksfreundbüro in Hamburg d. Str. der Mitter

**pfannkuch  
FISCHE**

Fische sind nahrhaft und  
billig, darum eßt  
**FISCHE**

Diese Woche in besonders  
guter Qualität

**Kabliau**

im ganzen Fisch  
Pfund 40 Pfg.  
im Anschnitt  
Pfund 43 Pfg.

**Schellfische**  
kopflös. Pfund 40 Pfg.

**Sprotten**  
1/4 Pfund 20 Pfg.

**Süßbäcklinge**

In unserer

**Spezialabteilung**

am Marktplatz  
außerdem  
holl. Schellfische  
Schollen, Rotzungen  
Steinbutt, Backfische  
Barsch und Merlan

**Besonders preiswert**

Blaufelchen Pfd. L. 60  
Flußzander Pfd. L. 25  
Matinaden  
Feinmarinaden  
Räucherfische  
Junge Hähnen, Gaten  
Gänse, Suppenhühner  
Hasen und Mehe  
ganz und zerlegt

**Pfannkuch**

**Badische Lichtspiele**  
KONZERTHAUS

Freitag, den 18., bis Mittwoch, den 23. November 1927  
jeweils abends 8.15 Uhr  
auch Sonntag, 20. November, 8.15 Uhr

**Sonder-Vorführungen nur für Erwachsene**  
**Der Fluch der Vererbung**

Ein brennendes Thema unserer Zeit  
nach einem Manuskript von Dr. Kurt Thomalla

Musikbegleitung: Polizeikapelle

Preise, Vorverkauf sowie Ermäßigungen wie üblich



Ein schweres Eisenbahnunglück

ereignete sich in Galdica in Spanien. In höchster Fahrgeschwindigkeit entgleiste dort der von Madrid kommende Expresszug und stürzte zum Teil eine hohe Böschung hinunter. Trotz der Größe der Katastrophe und trotz umfangreichen Sachschadens waren Todesopfer nicht zu verzeichnen; jedoch wurden von den Fahrgästen 40, zum Teil schwer, verletzt. Unser Bild zeigt die Unfallstelle mit den Trümmern des verunglückten Zuges. (Siehe Bild links.)



Marinkowitsch und Briand

die Außenminister von Jugoslawien und Frankreich, haben in Paris den Bündnisvertrag zwischen ihren Staaten unterzeichnet. Verschiedene Länder, vor allem Italien, haben diesen neuen Vertrag mit großer Erregung aufgenommen; jedenfalls scheint der Abschluß des neuen Bündnisses ein scharfer Gegensatz gegen Mussolinis Mittelmeer- und Balkanpolitik zu sein. (Siehe Bild rechts.)

Kleine badische Chronik

Der 36 Jahre alte Reichsbahnbaumeister Friedrich... er leitete bei dem Tunnelbau in Efringen auf die... und wurde vom Zuge überfahren. Er war sofort... der Bewusstseinslos in dieser Zeit ist noch unbekannt. Schon... hatte sich Siefert von zu Hause entfernt und Abschieds...

Der 30 Jahre alte Ernst... er fuhr bei der Säge von Brennet in scharfem Tempo die... und stieß mit voller Wucht auf ein ihm entgegen...

Die 64 Jahre alte Frau Anna... sie wurde von der verkehrten Seite und traf die Frau so schwer...

Nach einer Mitteilung der Schweizerischen... die Flottilien der Eisenbahnstrecke im... Gebiet Niesenstein-Schaan, Radus-Buchs noch...

Die 64 Jahre alte Frau Anna... sie wurde von der verkehrten Seite und traf die Frau so schwer...

Am Steinbruch des Steinbruchs... ereignete sich am Dienstag nachmittags ein... Unfall. Der ledige 30jährige Steinbrucharbeiter Josef...

Die Wahlen zur Allgemeinen Ortskrankenkasse... in Baden-Baden

Die Wahlen zur Allgemeinen Ortskrankenkasse... in Baden-Baden

Table with 4 columns: Ort, Liste I (Christl. Gew.), Liste II (Freie Gew.), Zusammen. Rows include Wülstadt, Weststadt, Schöntal, Dos-Balg, Sinheim, Haueneberstein, Bühlertal, Obersteinburg.

Die Wahlen zur Allgemeinen Ortskrankenkasse... in Baden-Baden

Die Wahlen zur Allgemeinen Ortskrankenkasse... in Baden-Baden

Schweres Sprengunglück

W. B. Baden-Baden, 16. Nov. In den Forstwerken bei Bernhald explodierte eine Sprengladung bevor das Bohrfloch... geschlossen war. Ein Arbeiter wurde verletzt und... ein zweiter schwer verletzt.

Tödlicher Unglücksfall in Amlingen

Amlingen, 17. Nov. (Eig. Meldung.) Gestern nachmittags... der 56 Jahre alte verheiratete Maurer Jakob... mit einer Leiter die Gießerhütte bestiegen. Als Ermel... unterlag. Er trug so schwere Kopfverletzungen davon, daß der... eintrat.

Zunahme des überseeischen Personenverkehrs über deutsche Häfen

Schon das Jahr 1926... eine erfreuliche Zunahme des überseeischen... über deutsche Häfen erkennen. Die in der... von den verchiedenen Stellen und Organisationen... Schritte zur Steigerung des Fremdenverkehrs nach... erinnern in diesem Zusammenhang an die im... vom Norddeutschen Lloyd veranstaltete... der Ministerien und Fremdenverkehrsverbände nach Nordamerika... weitere Erfolge aufzuweisen. Die Zahlen des... überseeischen Reiseverkehrs für die Zeit vom 1. Januar bis... 23. Oktober 1927 zeigen eine weitere beachtenswerte Zunahme... So ergaben sich — um nur den wichtigsten Verkehr mit Nordamerika herauszuarbeiten — in der angegebenen Zeit, aus- und einreisend über deutsche Häfen, folgende Zahlen (in Klammer die... für 1926):

Table with 3 columns: von Amerika, über Bremen, über Hamburg. Rows include 27 819 (25 716), 48 037 (45 051), 18 253 (16 122), 31 533 (34 124).

Besonders in die Augen springend sind hier die Zahlen der... über Bremen beförderten Passagiere. Sie scheinen darauf... zu deuten, daß es diesem Platz gelungen ist, seine führende Stellung... als Passagierhafen, die er vor dem Kriege innehatte, auch heute... wieder zu erlangen. Für das Jahr 1928 erwartet man eine weitere... Zunahme des überseeischen Fremdenverkehrs nach Deutschland. Wie uns der Norddeutsche Lloyd mitteilt, haben bereits eine große... Zahl von deutsch-nordamerikanischen Vereinen sich schon jetzt für die... Ueberfahrt gemeldet. Diese Zunahme des Verkehrs hat den... Nordamerikaner erheblich zu erweitern und 1928 nicht nur wöchentlich... einen der großen Passagierdampfer, sondern des öfteren zwei und... im Monat August sogar durchschnittlich jeden dritten Tag einen... Dampfer auf der Linie Bremen-Neuport und umgekehrt zu... bereiten. Dieser Fahrplan bildet wohl bereits die Ueberleitung zu... dem großen Passagierdienst, den der Lloyd nach Fertigstellung... seiner beiden neuen Dampfer „Europa“ und „Bremen“ im Jahre... 1929 einrichten beabsichtigt.

Aus aller Welt

Die Gasexplosion in Pittsburg — 28 Tote

Pittsburg, 15. Nov. Nach den letzten Nachrichten sind bei der Gasometerexplosion 28 Personen ums Leben gekommen. 500 Personen wurden verletzt, 5000 Personen sind obdachlos. Außerdem werden viele Personen vermisst. Bei dem Unfall wurden besonders viele Kinder verletzt, da im Augenblick der Explosion der Unterricht im benachbarten Schulhaus beendet war. Die Kinder rannten voller Schrecken durch die Straßen, wo sie von Gasplätzen, umstürzenden Mauern, zerfallenen elektrischen Leitungen verletzt wurden. Die Rettungsmannschaft verlor, durch Dynamitexplosionen einen Weg durch das Gewirre der Eisenhammer zu bahnen, unter denen man noch viele Opfer vermutet.

Untergang eines indischen Dampfers — 135 Tote

London, 15. Nov. Wie Reuters aus Bombay berichtet, soll der Küstendampfer „Tutaran“ bei einem Sturm ungefähr 100 Kilometer von Bombay gesunken sein. 135 Personen sollen ertrunken sein. Nur sieben Mann hätten sich gerettet.

Schwere Feuersbrunst in Neuport

Neuport, 16. Nov. Vermutlich infolge Gasexplosionen entstand heute eine gewaltige Feuersbrunst, durch welche ein großes nahezu einen ganzen Straßenblock umfassendes fünfstöckiges Autolagerhaus zerstört wurde und zu deren Bekämpfung 3500 Feuerwehrleute, das ist die Hälfte der Gesamtfeuerwehr der Stadt Neuport, zwei Stunden lang angesetzt werden mußte. Die Brandstätte befindet sich in der 11. Avenue, Ecke der 59. Straße im Westen von Neuport. Über 1000 Motorbote und Autos sind den Flammen zum Opfer gefallen. Der Schaden wird auf zwei Millionen Dollar geschätzt. Eine Person wird vermisst; drei Personen wurden verletzt.

Politische Schlägerei in Berlin

Berlin, 16. Nov. In der Nacht zum Mittwoch kam es in der Stallreiberstraße zu einer Schlägerei zwischen sechs Mann des Ordens durch Messerstücke verletzt wurden. Ein Arbeiter erhielt ebenfalls mehrere Messerstiche. Drei Kommunisten und die sechs Mann des Ordens wurden festgenommen.

Kälte in Süddeutschland

München, 16. Nov. Die Kälte in Süddeutschland und in den Alpen hält an. In München und im Boralpengebiet schneite es seit den Morgenstunden ununterbrochen bis zum späten Nachmittag. Die Temperatur, die gestern 19 Grad Celsius unter Null betrug, ist leicht gestiegen.

Ein amerikanisches Riesenflugzeugmuttergeschiff

Washington, 16. Nov. Gestern wurde das Riesenflugzeugmuttergeschiff der amerikanischen Flotte „Saratoga“ in Dienst gestellt. Das Schiff, an dem seit 1920 auf der Werft von Neu-Orleans gebaut wurde, wird 83 Flugzeuge tragen. Seine Besatzung beträgt 1365 Mann, zu denen noch 450 Mann für den Flugdienst hinzukommen. Das Schiff wird elektrisch getrieben.

Heimlicher Ozeanflug?

Berlin, 16. Nov. Einer Meldung der B. Z. aus Neuport zufolge stiftete der Dampfer „Sole de France“ 250 Meilen südöstlich von Halifax ein Flugzeug, das in großer Höhe west-nordwestwärts, also in Richtung Amerika flog. Da Erkundungsflüge soweit ferwärts nicht üblich sind, vermutet man, daß das Flugzeug eine heimliche Ueberquerung des Ozeans unternimmt.

Ungeklärter blutiger Vorfall

Berlin, 17. Nov. (Zünddienst.) Ein in seinen Einzelheiten bisher noch ungeklärter Vorfall spielte sich am Mittwoch in später Abendstunde in Berlin im Hause Drantenstraße 3 ab. Hausbewohner hörten einen Schuß fallen und fanden bei den Nachforschungen in der Wohnung des Arbeiters Kubel dessen 13jährige Tochter Dorothea mit einer Schußwunde im Kopf auf. Neben ihr stand ein 14jähriger Junge, der in der Wohnung verkehrt und erst nach dem plötzlichen losgehenden Schuß sie getroffen habe. Das Mädchen wurde in einem Wagen des Rettungsamtes in das Krankenhaus gebracht. Die Feststellungen der Polizei über den Tatbestand sind bisher noch nicht abgeschlossen.

Schiffsunglück

Stockholm, 16. Nov. Im Fahrwasser von Stockholm stieß ein Stockholmer Dampfer im Dunkeln mit einer bisher unbekannt gebliebenen Motorgalasse zusammen, die innerhalb weniger Minuten mit ihrer aus 3-4 Mann bestehenden Besatzung sank.

Advertisement for SUPERIA Zigarette. Includes illustration of a man running with a pack of cigarettes, the text 'Hallo! Heute ist sie endlich da! SUPERIA die neue charaktervolle Zigarette 53', and the ZUBAN logo.



LEIPHEIMER & MENDE

Das Spezialgeschäft für Herren- und Damenstoffe Wäsche- und Haushaltsgestoffe

GESCHW. KNOPF

DAS GROSSE MODERNE WARENHAUS führt in seinen zahlreichen Abteilungen sämtliche Bedarfs-Artikel in nur guten Qualitäten zu den billigsten Preisen

SINGER-NÄHMASCHINEN

Erleichterte Zahlungsbedingungen Nadeln, Oel, Garne, Reparaturen KARLSRUHE Kaiserstraße 205 · Werderplatz 42

Möbelhaus Karl Epple

Karlsruhe i. B. Steinstraße 6 Geogr. 1896

Einzelmöbel sowie ganze Einrichtungen gut und preiswert günstigste Zahlungsbedingungen

K. GÖSSEL

KARLSRUHE Kriegsstraße 97 Baumaterialien

Telephon 6938 und 6939

Fotohaus H. HUGEL

Karlsruhe Schützenstr. 12, Tel. 2663

liefert Foto-Apparate und sämtliche Zubehöre Gewissenhafte Ausführung sämtl. Foto-Arbeiten Angenehme Zahlungsbedingungen!

Gut und billig kaufen Sie Ihre Damenhüte bei Geschwister Gutmann



Diamant-Motorräder-Fahrräder Phönix- und Junker & Ruh-Nähmaschinen kaufen Sie mit bequemer Teilzahlung vorteilhaft bei

F. Werner & Malsch Hauptstr. 211 Telefon 34

Schmücke Dein Heim durch HANDARBEITEN

Kaufe im Spezialhaus Rudolf Vieser Jr. Ludwigplatz

K.H. Wimpfheimer

Malzfabrik Karlsruhe i. B. Fernsprecher 6272 u. 6273 Malzkaffee „Schwarzwaldmälz“

DÜRR & GÖCKLER

Installationsgeschäft und Blecherei Karlsruhe-Mühlbg. Glimmerstraße Nr. 10 Telefon 2811 Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen Ofen, Kessel, Heubehälter

Bernicklungen

von Fahrradrollen und Beschlägen aller Art. Vermessungen, Verhupfen, Verfilzen, Ruffischen von Lampen und Beleuchtungshörnern

M. Ettwein, Offenburg Kaiserstr. 15, Telefon 1110

BRAUEREI WAGNER



OFFENBURG (BAD.)

Karl Hugenschmidt

Baumaterialien und Kohlenlager Görwigstrasse Nr. 1

Cement Kalk Gips Steinzeugröhren etc. sowie sämtliche Brennmaterialien Büro Karlsruherstr. 29a, Tel. 4636



Ausführungen kompl. Anlagen für Gas und Elektrizität Gas- u. Elektrizitätswerk Malsch, Amt Ertlingen Gasfernversorg. Durmersheim

Waldemar Kuttner

EISENHANDLUNGEN Stabellen · Eisenkurwaren · Werkzeuge · Landwirtschaftliche Artikel · Drahtgeflechte · Gas- und Wasserleitungs-Artikel Dachpappen · Sämtliche Haushalts-Artikel Durlach Pforzheim Blumenstr. 15 · Telefon 47 Deimlingstr. 4 · Teleph. 2920

Gebr. Jäck

Brückle-Sägmühle POST MARKZELL

Wir empfehlen uns zur Lieferung von Bauholz, Brettern, Latten u. Blockwaren aller Art bei schneller Bedienung

Kohlenhandels-gesellschaft Carl August Nieten & Co.

liefert alle Sorten Kohlen Koks Briketts Brennholz in bester Ware Kaiserstraße 148 II Fernsprecher 5164, 5165 und 5506



B. Borgwardt & Co.

Karlsruhe, Poststr. 12 gegenüber der Bahnpost Billiges Einkaufshaus für Herren-, Jünglings- und Knabenbekleidung

Qualitäts-Möbel

aller Art kaufen Sie vorteilhaft im Möbellager Husser Karlsruhe Am Stadigarten Nr. 3

Gritzner

Nähmaschinen Fahrräder mit „Gritzner-Freilaufpedal“

Bestes deutsches Erzeugnis

Maschinenfabrik Gritzner A. G. Durlach

Gesunde Ernährung und vernünftige Kleidung ergibt Gesundheit u. Leistungsfähigkeit. Beides aber ist das notwendige Gut der schaffenden Menschen Sie erhalten:

Gesundheit, Nahrung für Haus, Wanderung und Sport, ferner vernünftige Bekleidung wie Schuhwaren aller Art für Straße und Sport, Wäsche, Korsett-Ersatz und alle anderen Damenartikel. — Artikel zur Hautpflege etc. im Reformhaus Neubert, Karlstr. 29a

Alles nur Qualitätsware, preiswert

Schlafzimmer

Küchen

Speisezimmer

Emil Schweizer Karlsruhe-Mühlburg Lameystraße Nr. 51 Schreibermöbel Kein Laden

Dampf-Waschanstalt C. Bardusch

Karlsruhe: Krausstr. 7, Tel. 2101 / Yorkstr. 17 / Bintheimerstraße 16; Schützenstraße 91; Erbprinzenstr. 85 Ertlingen: Telefon 61

11. Herrenstärkwäsche, Leib- u. Haushaltswäsche Pfundwäsche. — Kostenlose Abholung u. Zustellung

A. Hanauer / Mineralwasser-Fabrik

Tel. 2704 KARLSRUHE Goethestr. 20 empfiehlt Immanuel Apollo-Sprudel, ärztlich bestätigtes Heil- und Tafelwasser — Bad Dürheimer und Bad Rappenaauer Mineralwasser sowie sämtliche Sorten von Limonaden

Spare! Städt. Sparkasse Gaggenau

Verwaltung von Spar- und Giroeinlagen / Darlehen auf gesich. Grundlage, zu günstigsten Bedingungen / Beratung in allen einschlägigen Fragen erfolgt kostenlos an unseren Schaltern

Rudolf Ruf

Türen- und Fensterfabrik Holzbearbeitung

KARLSRUHE I. Bd. Rappenaauerstr. Nr. 26 Telephon 2276

### Der fahrlässigen Tötung angeklagt

Karlsruhe, 15. Nov. Am 18. Februar ereignete sich bei den Abwasserarbeiten der Elz in der Nähe von Kiesel ein nicht unglückseliger Unfall, der ein Menschenleben kostete. Die Leiche eines Mannes, die auf einer Holzbrücke über die Elz lag, wurde durch einen Sturz in das Wasser, dabei wurde der Baggerfahrer der Maschine Otto Stenger aus Rotenbuch (Baden), Lender und Lokomotive festgeklemmt und mußte eine Stunde in der eisigen Kälte ausharren, ehe ihm Hilfe werden konnte. Er starb am nächsten Tage an den Folgen der Erfrierungen und der Erschöpfung. Nunmehr sind Ingenieur Riß und Architekt Karl Bährle, beide Inhaber der Firma Bährle und Riß in Offenbach, der fahrlässigen Tötung angeklagt. Sie hatten die Ausführung der Baggerarbeiten vom Bauern und Straßenbauamt Emmendingen vertraglich übernommen. Ihnen wird vorgeworfen, sie hätten die üblichen Regeln des Bauwesens bei dem Bau der Holzbrücke nicht mit der genügenden Sorgfalt beobachtet, die Brücke soll in ihrem Unterbau zu schwach konstruiert sein und nicht die nötige Widerstandskraft besitzen haben. Sie sind zur Verhandlung, die von Herr Amtsgerichtsdirektor Dr. H. A. D. geleitet wird, eine Reihe Zeugen und vier Sachverständige geladen. Anklagevertreter ist Herr 1. Staatsanwalt Ob. v. M., Verteidigung führt Herr Rechtsanwalt B. v. B. Die Angeklagten bei ihrer Vernehmung angegeben, waren aufgrund von Berechnungen der Ansicht, daß die Holzbrücke sich in einer Länge von etwa 25 Meter über die Elz erheben und die Anforderungen genügen würde. In dieser Überzeugung seien sie durch Probefahrten bestätigt worden. Sie führten die Leiche der Brücke und das durch herbeigeführte Umkippen der Lokomotive auf plötzliche eingetretene Hochwasser zurück. Die Beweisaufnahme ergab, daß die Angeklagten die mit Baggerarbeiten beschäftigten Leute angewiesen hatten, bei steigender Steigung des Wasserstandes die Arbeiten einzustellen, aber dieser Weisung nicht nachgekommen worden war. Von dem vorgenannten Sachverständigen hielten Professor Dr. Dörflinger und Bezirksbaumeister H. a. v. Emmendingen ein Verbrechen der Angeklagten für vorliegend, während Architekt G. v. M. als Bewahrer der Meinung ist, die Holzbrücke sei ein zufälliges Unglück gewesen und sie hätte nach den technischen Grundbedingungen für einen normalen Betrieb ausgereicht. Der Anklagevertreter beantragte die Verurteilung beider Angeklagten das Strafmaß stellte er in das Ermessen des Gerichtes. Der Verteidiger trat für Freisprechung ein. — Das Schöffengericht hat nach kurzer Beratung auf beiderseitige Freisprechung, die dem Urteil der Staatsanwaltschaft zu überwiegen. In der Begründung zum Urteil wird u. a. ausgeführt, es lasse sich ein Kausalzusammenhang zwischen der Konstruktion der Holzbrücke und dem Unfall nicht mit Sicherheit nachweisen, ebensowenig hänge der Unfall davon ab, ob bei einer härteren Ausführung der Brücke ein Unfall zu vermeiden gewesen wäre.

### Eine besonders günstige Einkaufsgelegenheit

In diesen Tagen die bekannte Spezialfirma Rud. Quas Dietrich, Wälder, Kellerei 179a. Die Firma vergrößert ihr Geschäftsbüro in der zentralen Lage, doch konnten die Umbauarbeiten, die im April begonnen hatten, erst viel später in Angriff genommen werden. So hat die Firma für die bereits eingetroffenen Waren Raummangel. Um Platz zu schaffen, veranstaltet die Firma ab 16. November einen **USA-Kauf**, der sich auf sämtliche im Geschäft getriebenen Artikel erstreckt. Während dieses Ausverkaufs wird auf die an sich schon erheblichen Vorkaufspreise noch besonderer Rabatt von 10 bis 15 % gewährt. Die nächste Hausfrau dürfte sich diese hervorragende Gelegenheit zu außerordentlich billigen Waren in riesiger Auswahl nicht entgehen lassen, wie die Herren, die diese Einkaufsgelegenheit gleichermassen haben Wert legt. Und dies umso mehr, als Weihnachten vor der Tür steht und zu Geschenken und eigenen Erwerbungen also erhöhte Veranlassung gegeben wird. Man möge den Einkauf aber nicht auf die lange Bank schieben, da dieser Kauf nur für kurze Zeit geplant ist und eine derart günstige Gelegenheit so reich nicht wiederkehren dürfte. Wer es irgend machen will, hat sich also eilig daran, die **Vorkaufsaufnahmen** zum Einkauf zu machen, da in diesen Stunden mehr Ruhe bei der Auswahl und die Bequemlichkeit sich geltend machen.

### Karlsruher Polizeibericht

**Dachstuhlbrand.** In der Winterstraße entstand gestern abend ein Dachstuhlbrand. Nach einer Stunde konnte die Berufsfeuerwehr wieder abrücken. Verursacht wurde der Brand durch eine Petroleumlampe, die zu nahe an einer abgehängten Wand stand. Personen- und Sachschaden ist nicht entstanden.

**Wem gehört das Fahrrad.** Anfangs August dieses Jahres wurde in Dalzanden ein Herrenrad Marke „Fels“ Nr. 508 205 aufgefunden. Bei dem Fahrrad befand sich eine braunlederne Adressmappe; sie enthielt eine schwarze Tritofußbohle, 1 Prototypenhandtuch, 1 schwarzes Kamm, 1 braune Haarbürste und 1 Schuhhöfel. Das Bad. Landespolizeiamt (Bezirksamtsgebäude, Zimmer 70) erkundigt um sachdienliche Mitteilungen über den rechtmäßigen Eigentümer.

**Festgenommen wurden:** Ein 19 Jahre alter Krieger aus Lössen, ein 20 Jahre alter Mechaniker aus Wien wegen Vergehens gegen die Fahbestimmungen, eine 43 Jahre alte Heiden aus Walldorf wegen Hebertretung der Gewerbeordnung, eine aus einer Kreis- und Pflegeanstalt entwichene Frauensperson, sowie fünf Personen wegen sonstiger strafbarer Handlungen.

### Vorläufige Wettervorhersage der Badischen Landeswetterwarte

Nachdem gestern tagsüber bei Temperaturen, die in der Ebene wenig über Null, im Gebirge einige Grad unter Null lagen, es noch teilweise geschneit hatte, erreichte uns nachts die erste Winternacht aus Westen, wobei die Niederschläge fast durchweg in Regen übergingen. Der Temperaturanstieg beträgt etwa 4 Grad. Wir werden das trübe Wetter unter dem Einfluß der westlichen Tiefdruckgebiete voraussichtlich behalten.

**Voraussetzliches Wetter für Freitag, 18. November:** Meist wolfig, zeitweilige Regen, Temperatur wenig verändert.

### Wasserstand des Rheins

Radschiff 236, Gef. 1; Schifferinsel 105, Gef. 7; Rehl 235, Gef. 10; Maxau 443, Gef. 10 Zentimeter.



### Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

3. Kameradschaft. Die Funktionäre werden auf Donnerstag, 17. November, abends 8 Uhr, in das „Lokal Deutsche Eiche“ zu einer Sitzung eingeladen. — Dienstag, 22. November, im gleichen Lokal Kameradschaftsversammlung. Näheres folgt.



### Tageskalender der Sozialdem. Partei Karlsruhe

Arbeiterjugend. Am Donnerstag kommt Düsseldorf nicht. Am Freitag Generalprobe „Meine Heimat“ zu einer zweiten Aufführung, welche am Montag stattfindet.

Frauen-Werbe-Veranstaltung. Samstag, den 19. November, findet abends 8 Uhr, in der Glasfabrik der Stadtgartenwerkstatt eine Frauen-Werbe-Veranstaltung statt. Mitwirken werden das Quartett Feuchter, Turnerinnen und die Arbeiterjugend Karlsruhe. Anherbeim sind Registrationen und Wieder zur Laute vorgegeben. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das Referat der Genossin Bissel

**Ansmann-Forsheim.** Nach Beendigung des offiziellen Teils gesellschaftliches Beisammensein. Es ist zu erwarten, daß die Veranstaltung eine wohlbelungene wird, die namentlich auch die jüngeren Leute betrieblagen wird. Die Genossinnen werden dabei gebeten, in verwandten, befreundeten und bekannten Kreisen für den Besuch der Veranstaltung eifrigst zu werben. Der Eintritt ist frei.

### Veranstaltungen des heutigen Tages

**Kug. Deutscher Beamtenbund:** Öffentliche Versammlung im Friedrickshof, 8 Uhr. Dr. Wöhrer-Berlin spricht über „Was bringt die neue Verordnungsreform“.

**Bad. Landesbühner:** Joviellausend, 8-10 Uhr.

**Rechts-Anstalt:** Die berühmte Frau — Landpartie — Eine Spieltage-Comödie.

**Kaiser-Stiftspiele:** Biografie (Doppelbebe) — Weltprogramm.

**Kammer-Stiftspiele:** Die Kammerbäume und Weltprogramm.

**Weltino:** Der Politzettel von Chicago.

**Touristenverein „Die Naturfreunde“:** Ausstellung „Unsere Heimat“, Landesgewerbeamt, Geöffnet von 10-1 und 3-8 Uhr.

**Sym. Theater:** Abendkonzert.

**Colosseum:** Abends 8 Uhr: Die tapfere Renue: Freut euch des Lebens.

**Union-Theater:** Die Befangene von Shanghai — Der Comodo-Bozer.

### Briefkasten der Redaktion

**Dr. S. Neber** eine Versammlung, die am 4. November stattfand, wollen wir, da nicht mehr aktuell, nicht mehr berichten.

**C. Hansfeld** Bei der Krisenfürsorge ist die Bedürftigkeitsfrage ausschlaggebend und es können deshalb die Einnahmen der anderen Familienmitglieder in Anrechnung gebracht, also die Unterstützung kann gekürzt werden. So sind nun einmal die Bestimmungen, die natürlich von dem, den sie treffen, als Härte und Ungerechtheit empfunden werden müssen.

**S. Döbelm.** Kollisionsarbeit müssen Sie leisten. Sie hätten sich aber, nachdem Ihnen vom Waldhüter erklärt wurde, daß keine Arbeit vorhanden sei, gleich wieder auf dem Parkhaus melden und erneut den Antrag stellen sollen, um für die anderen Tage bis zur Arbeitsmöglichkeit die Arbeitslosenunterstützung zu erhalten. Für verkostete Tage bei Kollisionsarbeit ist eine geschlechtstaugliche Entschädigung nicht vorzulegen, aber es gibt Arbeitsämter, die freiwillig etwas gewähren. Das Verlangen einer Entschädigung stellt eine Unrechtheit dar, denn der Kollisionsarbeiter und seine Familie müssen auch bei Regenwetter leben können.

**W. 100.** Die Fürsorge hat geschlechtlich das Recht, für ausbezahlte Unterhaltungen sich am Vermögen des Fürsorgempfängers schadlos zu halten. Jedoch wird von Fall zu Fall darüber entschieden unter Berücksichtigung der Verhältnisse. Es kann also nicht ohne weiteres gesagt werden, daß auch bei Ihnen die Schadloshaltung erfolgt.

**W. 100.** Nach § 94 des Arbeitslosenversicherungsgesetzes erhalten Arbeitslose, deren Arbeitslosigkeit durch einen inländischen Ausstoß oder durch Ausperrung verursacht ist, während der Dauer des Ausstandes oder der Ausperrung keine Arbeitslosenunterstützung.

### Dereinsanzeiger

Die in 4 Seiten 50 Pfg. die Seite. Bei 5 u. mehr Seiten 80 Pfg. die Seite. Belegungsanfragen finden unter dieser Rubrik in der Regel keine Aufnahme, oder werden zum Selbstentscheidungspreis berechnet.

**Karlsruhe**  
**Vassalla.** Morgen, Freitag, abends halb 8 Uhr. Zusammenkunft der Sänger „Ede Morgen- und Karlsruher“. Vollständiges Erscheinen erwünscht, da die Führung einem langjähriger Sänger zuteil werden soll. 8305

**Chorfahrt:** Georg Schöpflin o. Preisgelebte Veranstaltung: „Mittels, Volkswirtschaft, Werkstofflehre, Patentschriften, Gemeinwesen, Aus der Welt, Letzte Nachrichten Hermann Herber, Festzug, Frauenbetriebe, Gemeinwesen, Aus Mittels, Keine hochsprachliche Chronik aus der Stadt Dursch, Theater und Musik, Kunst und Wissen, Gesellschaft, Markt und Handel Hermann Winter, Sport und Spiel, Soziales Jugend, Heimat und Fremden, Soziales Handeln, Gemeinwesen, Arbeiterjugend, Karlsruher, Die letzten Josef Giese o. Deutscher Reich für den Vereinigte Ostaus Arbeiter o. Schlichte wohnt in Karlsruhe in Boben o. Drauf und Verlag: Verlagsbrüder Volpert u. G. m. b. H. Karlsruhe

... und **Alfred Hirschen** spricht:

## Herrenkleider kaufen zum Ludwigsplatz laufen

Meine Angebote sind vorteilhaft und preiswert:

Lodenmäntel Original bayr. Loden	Mk. 35.-
Wintermäntel prima Ausarbeitung	Mk. 48.-
Paletot halbsehwer, auf Seide gefüttert	Mk. 65.-
Gehrockpaletot prima Zutaten	Mk. 75.-
Paletot schwarz, 2reihig, Samtkragen, mit prima Steppfutter	Mk. 82.-
<b>Neuheit:</b> Gehpelzpaletot schwarz	Mk. 135.-
Smoking mit Seidenrevers	Mk. 75.-
Straßenanzüge in modernen Farben Tirsey, Gabardine Shetland	39 <sup>50</sup> bis 125.-

**Alfred Hirschen's Kleider**  
tragen — ein Wohlbehagen!  
nur am Ludwigsplatz Keine Filiale!




## Blendender Glanz

funkelt und spiegelt von Tellern, Töpfen und Pfannen, blendender Glanz strahlt durch das ganze Haus, wenn Sie VIM zum Putzen und Scheuern verwenden.

Streuen Sie etwas VIM auf einen feuchten Lappen, durch müheloses leichtes Reiben erzielen Sie blendende Reinheit.

Sunlicht Mannheim.



## Anzüge

Sport, Straße u. Abend, Herren-Loden-, Gummifelle, Wintermäntel, Damen-Mittel u. Schuhe u. Stoffe

**5 Tage zur Probe**

recht bei Nichtgefallen, um Güte u. Preiswürdigkeit zu prüfen bei eigener Anzählung gegen bequeme Wochenabzahlungen v. u. G. M. 2-  
Illustrierter Prospekt mit Preisliste gratis und frei.  
Walter H. Gartz, Berlin S 42. Postf. 483

## Bucherer

Gebrochene

# Koch- und Back-Äpfel

3 Pfund 37 Pfg.

neu eröffnet: 6904  
Gutenbergstr. 3

## Bucherer

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Hausentwässerung

Die Bitte der Installateur- und Maurermeister, welche gem. § 6 der Hausentwässerungsordnung vom 13. 2. 27 zur Ausführung und Veränderung der Grundstücksentwässerungsanlagen angehalten sind, liegt vom 16. bis 30. November d. J. im Wohnzimmer des Rathauses (Hauptingang) zur Einsicht aus.

Karlsruhe, den 15. November 1927. 1916  
Städt. Tiefbauamt.

Arbeiter! Werbet für Euer Zeitung!

### Spezial-Behandlung von Beinkranken

Spezialst. Werkt. 1/2-1/2 u. 1/2-1/2 Uhr jeden 1., 3. und 5. Sonntag im Monat 9-5

**Dr. med. E. Schmitt** Spezialarzt für Beinleiden

**KARLSRUHE, Vorholzstr. 9, I. Tel. 5205.**  
Fern-Behandlung von Asthma, Bettnässen, Bruch- und Kropfleiden ohne Operation.

## Gummi-Schuhe

Dauerwäsche / Hosenträger / Wachtuche / Linoleumläufer / Ledertuche / Gummi-Bettstoff / Gummi-Absätze u. Sohlen sowie Gummiwaren aller Art

### J. Ziegler / Gummiwaren

22 Herrenstraße 22 / Tel. 3767

# Ausverkauf

wegen Umbau

Mangel an Platz veranlaßt mich, meine sehr großen Warenvorräte beschleunigt zu räumen. — Alle Preise sind erheblich zurückgesetzt außerdem gewähre ich

**10% Rabatt**

bei sofortiger Barzahlung

# Rud. Hugo Dietrich

Karlsruhe / Ecke Kaiser- und Herrenstraße

Während des Ausverkaufs keine Auswahlsendungen u. kein Umtausch!

Residenz- Waldstraße  
Lichtspiele

Heute letzter Tag:

**Die berühmte Frau**

mit LILY DAMITA

die in dem Film „Die letzte Nacht“ überall einen gewaltigen Erfolg errungen hatte

**Auserlesenes Beiprogramm!**



**Touristenverein Die Naturfreunde e. V., Ortsgruppe Durlach.**  
Sonntag, den 20. November, im Stummcafé 1486

## Herbstfeier

Konzert: Mandolinenklub „Edelweiß“, Theater: „Der Besessene“, Lichtbilder-Vortrag: „Der südländische Schwarzwald“.  
Saalöffnung: 7 1/2 Uhr, Anfang punkt 8 Uhr.  
Eintritt: Nitgl. 0.20 RM., Nichtmitgl. 0.50 RM.  
Sperzu laden wir unsere Mitglieder, auch der auswärtigen Ortsgruppen, sowie die gesamte Einwohnerschaft herzlich ein. Die Ortsgruppenleitung.

**Arbeiter-Samariter A.S.B. Kolonne Karlsruhe.**  
Am Freitag, den 18. November, abends 8 Uhr, findet im Lokal zum „Salmen“ unsere

**Monats-Versammlung**  
hat mit Vortrag über das Thema: **Krankheit und Verbrechen.**  
Referent: Kolonnenarzt Dr. med. Hans Landauer.  
Zu dieser Versammlung bitten wir unsere Mitglieder um vollständige und pünktliche Erscheinen. Sämtliche Sports- und Gewerkschaftsangehörigen sind zu dieser Versammlung herzlich willkommen.  
Die Kolonnenleitung.

**Alle Bayern** treffen sich jeden Samstag, abends 8 Uhr im Restaurant „Nowack“  
**Bayern-Verein „Weiß-Blau“** gegründet 1898  
mit Trachten-Abteilung „D'Schliersee“  
Mitglied des Bundes der Bayern-Vereine Südwestdeutschlands mit Sterbekasse 5165

**Wohnungstausch** kauft fortwährend an Geboten: schöne sonnige 2 Zimmerwohnung, Küche mit Veranda u. Zubehör in guter Lage, Preis 31 RM. Gefucht: Schöne 3 oder 4 Zimmerwohn. ev. Bad von Beamten. Angebote unter Nr. T.131 a. d. B. Volksfreund-Blatt.  
**Gänselebern** kauft fortwährend an **K. Möser** Nr. 20 2. St., Ecke Kartgrafenstr.  
**Gänselebern** kauft fortwährend an **G. Mees** Nr. 21, 2. St.

Sehr gut erhaltener **Milchwagen** mit Kühl- und Abfülleinrichtung zu verkaufen  
Anfragen unter Nr. 8267 an das Volksfreund-Blatt erbeten

**Handels- und Gewerbebank A.G.**  
Friedrichsplatz 9 Karlsruhe Fernruf 6387, 6388

Einzug und Gewährung von Vorschüssen auf Geschäftsforderungen



**Volksbühne**  
Freitag, den 18. Nov., abends 8 Uhr, im Saale des „Nien Kreuzes“, Stephaniensstraße 74, Seitenbau II

**2. Besprechungsabend Florian Geyer**  
Mitglieder haben freien Eintritt

**Arbeiter!** Berücksichtigt bei Eueren Einkäufen die Inserenten dieser Zeitung!

# Kurzwaren

enorm billig!

- Haushaltband 3x2 Mtr. Päckchen 15/-
- Nahtband 10 Mtr. Rolle 15/-
- Gardinen-Ringband 3 Mtr. Stück 20/-
- Gardinen-Kordel je Meter 20/-
- Trägerband für Wäsche Mtr. 5/-
- Wäscheträger ... Paar 10/-
- Blusengummiband 2 1/2 Mtr. Stück 25/-
- Rüschengummiband Abschnitt 18/-
- Stopfleder ... Stück 5/-
- Stahlstricknadeln ... Spiel 7/-
- Beinstricknadeln ... Spiel 50/-
- Beinhäkelnadeln ... Stück 7/-
- Celluloidhäkelnadeln Stück 9/-
- Celluloidstricknadeln Paar 25/-
- Beinpriemen ... Stück 10/-
- Copierädchen ... Stück 12/-
- Stopfwohle auf Kärtchen ... 8/-
- Strumpfhilfe 10 Kärtchen 25/-
- Strumpfdoktor ... Stück 25/-
- Strumphehl die Masche läuft nicht mehr - Pl. 45/-
- Wäschekнопfe sort. Karte 25/-
- Druckknöpfe 12 Dutzend 18/-
- Nähseide Kart. 12 versch. Farb. 55/-
- Fingerhüte ... Stück 2/-
- Schuhnestel ... 10 Paar 25/-
- Halbschuhnestel ... 10 Paar 25/-
- Sockenhalter ... Paar 25/-
- Nähnadeln ... 2 Briefe 55/-
- Höftversteifer 1 Stück 55/-
- Versteifungsbörde für Stülkleider ... Meter 45/-
- Reißverschluss ... Stück 1.85
- Nähkasten ... Stück 85 / 75/-
- Onduliere Dich selbst Ondulat-Wickler „Expres“ 3 St. 1.00
- Einlegewatte ... 35/-
- Holzperledeckchen ... Stück 45/-
- Sicherheitsnadeln - Brief 45/-
- Hosenträgerersatzteile 5/-
- Maschinenfaden 1000 Stück 48/-
- Stopfgarn 5 St. ... 5 Knäuel 20/-

## Pelzbesatz

für das vornehme Damenkleid — Die große Mode

- Skunkskanin 10 cm breit Mtr. 4.75
- Zobelkanin 10 cm breit Mtr. 4.75
- Maulwurfkanin 10 cm breit Mtr. 8.75
- Biberettekanin 10 cm brt. Mtr. 8.75
- Silberkanin 10 cm breit Mtr. 8.75
- Rillenkragenbesatz ... Meter 3.50
- Moufflonbesatz 5 cm breit Meter 4.50
- Sealkanin 10 cm breit Mtr. 6.75
- Sealkanin für Schürze Meter 1.85
- Tibet 10 cm breit ... Meter 14.50
- Moufflonette-Kragenstück 3.90
- Rillenkragen weiß, grau und beige 5.00
- Ziege 1 cm breit 2 cm breit 1 cm breit Meter 1.80 90/- 45/-
- Krimmer 5 cm breit 2 1/2 cm breit grau u. weiß Mtr. 85/- 45/-
- Felle: Sealkanin, Biberettekanin, Skunkskanin, Zobelkanin, patag. Kanin ... Stück
- Felle Schneekanin Stück 4.50
- Felle Seal Electric Stück 5.50
- Felle amerik. Opossum St. 6.00

# Lebensbedürfnisverein

Um die **Obst-Preise** in Karlsruhe weiter zu beeinflussen, bringen wir **im Laufe dieser Woche wieder mehrere Waggons feinste Tafel-Äpfel** (Winterware) zu **Ausnahme-Preisen** in unseren Verteilungsstellen zum Verkauf

1. Sorte per Pfund **16** Pfg.  
2. Sorte per Pfund **13** Pfg.  
**Warenabgabe nur an Mitglieder!!!**

für nur **22.- Mk.** kaufen Sie bei uns ein **Schlafzimmer-Bild** mit gutem V. Schäfers Kunsthandlung, Kaiserstr. zwischen Adler- und Kronentempel

**4-5-Zimmer-Wohnung zu mieten gesucht**  
Angebote u. G. H. an das Volksfreund-Blatt

**Kind** wird in gute Pflege genommen unter Nr. 8267 im Volksfreund-Blatt

**Zu vermieten** in bester Lage von Württemberg schöner Lagers- oder ohne Lager, besonders für Bekleidungs- und Halbfabrikate, und Abhl. geeignet. Angebote unter Nr. 8268 an das Volksfreund-Blatt

**Nähmaschine** verkauft für 40 Mk. unter Nr. 8269 an das Volksfreund-Blatt

**Gallensteine** Bei den gefährlichsten, ungenügend behandelten Gallensteinen sind Kompressen die Schmerzen lindern und darüber das Rheumatisches-Heilungsmittel mit einem besonders wasserlöslichen Stoffüberzug. Sie werden erst nach dem rasch die vom Rheumatischen ausgehende Gefahr in Ruhe abgebaut. Unser Rheumatisches-Heilungsmittel kann an jede Lichtstellung ohne Rücksicht auf die Temperatur, in jeder Lage und bei jeder Bewegung seiner Güte das VDE-Prüfzeichen. Für jedes Stück ein schriftliches Garantie. Nicht nur in allen Apotheken, sondern auch in unseren Verkaufsstellen wird es Ihnen gute Dienste leisten. Details holen Sie es bitte gleich.  
**Rheumektika** Karlsruhe  
Kaiserstr. 14  
Über 30 Verkaufsstellen in Baden-Württemberg